

Gemeinde:	Ausserferrera
Lokalität:	Martegn
Bezeichnung:	La Trapla
Gegenstand:	Erzabbau Untertag
Position:	LV03 (Ost): 752840 LV03 (Nord): 155425

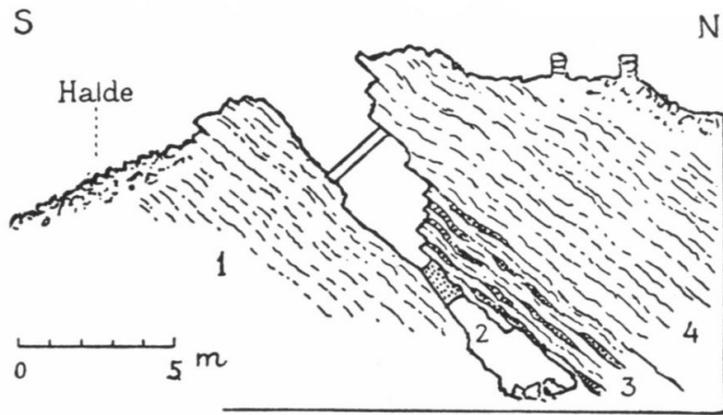
Übersicht

Beim Eisen-Manganabbau La Trapla handelt es sich um eine Tagbauspalte, welche sich über mehrere 100m den Berghang hinunter zieht. Dieser Abbau wird am einfachsten über die kleine Alp Martegn (Pkt. 1551) erreicht. Von hier quert man die nördlich gelegene Ual da Martegn und gelang so zur Tagbauspalte.

Details

Entlang der Tagbauspalte sind vereinzelt die Grundmauern kleiner Hütten erkennbar. Aus der Tagbauspalte konnten 5 Holzproben in die Zeit zwischen 1792 und 1889 datiert werden.

Es ist anzunehmen, dass das gewonnene Erz in der Schmelzanlage bei La Trapla zu Eisen und Stahl verarbeitet wurde. Diese Schmelzanlage wurde in der Zeit von 1810-20 durch die Gesellschaft Venini & Co. betrieben.



Titel: Die Abbauspalte

Gemeinde: Ausserferrera

Lokalität: La Trapla

Fotograph: Heim Arnold

Jahr: 1923



Titel: Die Abbauspalte

Gemeinde: Ausserferrera

Lokalität: La Trapla

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2007



Titel: Überreste einer Hütte

Gemeinde: Ausserferrera

Lokalität: La Trapla

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2007



Titel: Die Abbauspalte

Gemeinde: Ausserferrera

Lokalität: La Trappia

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr:

Datierte Holzproben

Holzprobe Nr.	Beschreibung	Datierung	Spezies
02.025.050.150	Tagbauspalte, oberster Teil Stütze, Stamm r=150mm	1889	Lärche LADE
02.028.050.100	Tagbauspalte unterer Teil, Stamm r=100mm	1859	Lärche LADE
02.029.050.000	Tagbauspalte unterer Teil, Kernbohrung, Stamm	1792	Lärche LADE

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Die Eisen- und Manganerz-Lagerstätten im Val Ferrera	Heim Arnold	219-251	1923